



'Bericht aus Berlin'

"Bericht aus Berlin"
 am Sonntag, 6. Juli 2014, um 18.30 Uhr im Ersten
 Geplante Themen:
 Maut: Dobrindt unter Druck
 Es sind nur noch ein paar Tage bis zum Beginn der parlamentarischen Sommerpause. Bis dahin wollte Verkehrsminister Alexander Dobrindt sein Konzept für die Ausländermaut vorlegen. Die Vorgaben im Koalitionsvertrag sind scheinbar schwer umzusetzen. Eine Vignette für im Ausland zugelassene Fahrzeuge ist geplant. Aber kein deutscher Autofahrer darf zusätzlich belastet werden und es muss dem Europarecht entsprechen. Darüber hinaus müssen durch die Maut deutliche Mehreinnahmen entstehen. Wie will der Verkehrsminister diesen gordischen Knoten zerschlagen? (Autor: Ulrich Meerkamm) Dazu ein Gespräch mit Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
 Terror: Bedrohung durch radikale Islamisten Nimmt die Bedrohung durch Islamisten in Deutschland zu? Aus Sicht des Verfassungsschutzes geht derzeit die größte Gefahr von gewaltbereiten Islamisten aus: Dschihadisten, die im Namen islamistischer Ideologien in den Krieg nach Syrien ziehen. Allein aus Deutschland stammen 320. Inzwischen sollen etwa 100 zurückgekehrt sein. Sie gelten als gefährlichste Bedrohung, weil sie auch als Einzeltäter Anschläge verüben könnten. Und: Der Nachwuchs wird in Deutschland rekrutiert und ideologisiert. (Autorin: Marie von Mallinckrodt)
 Integration: Abschiebung eines Ehrenmörders Im Februar 2005 tötete Ayhan Sürücü seine Schwester Hatun Sürücü in Berlin mit drei Kopfschüssen. Ein "Ehrenmord" - sie hatte ihren Ehemann verlassen und sich entschlossen, ein selbständiges Leben zu führen. Das Berliner Landgericht verurteilte ihren jüngsten Bruder, Ayhan Sürücü, zu mehr als neun Jahren Gefängnis. Nun wurde der gebürtige Berliner aus der Haft entlassen und in die Türkei abgeschoben. Dort warten auf ihn zwei Brüder, die noch heute mit internationalem Haftbefehl gesucht, aber als türkische Staatsangehörige nicht nach Deutschland ausgeliefert werden. Abschiebung oder Resozialisierung, wie soll man mit solchen Straftätern umgehen? (Autor: Matthias Deiß) Zu beiden Themen ein Gespräch mit Thomas de Maizière, CDU, Bundesinnenminister
 Moderation: Rainald Becker
 Weitere Informationen zur Sendung finden Sie direkt nach Ausstrahlung unter www.berichtausberlin.de

Pressekontakt

ARD

80335 München

ard.de
presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

ard.de
presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.